



Burgbacher: Gewinnerbeiträge des BMWi-Wettbewerbs für Nachwuchsjournalisten stehen fest

Burgbacher: Gewinnerbeiträge des BMWi-Wettbewerbs für Nachwuchsjournalisten stehen fest
Ab heute sind die vier Artikel der Gewinner des Nachwuchsjournalistenwettbewerbs des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie unter www.gruenderwoche.de online zugänglich. Der Wettbewerb im Rahmen der Gründerwoche Deutschland unter dem Motto "Mach doch, was du willst! - Unternehmergeist in Deutschland" richtete sich an Nachwuchsjournalisten im Alter von 15 bis 21 Jahren und solche, die es werden wollen. Die Beiträge sollen zeigen, was das Besondere daran ist, Unternehmer zu sein und warum es Spaß macht, sich als junger Mensch beruflich selbstständig zu machen.
Ernst Burgbacher, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Beauftragter der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus: "Junge Menschen haben kreative unternehmerische Ideen. Die Wettbewerbsbeiträge belegen eindrucksvoll, wie spannend Wirtschaft sein kann. Die Nachwuchsjournalisten haben das Thema Gründen informativ und modern aufbereitet. Sie zeigen Gründungsideen, Chancen und Herausforderungen der Selbstständigkeit aus der Perspektive von jungen Menschen auf. Erfolgreiche Gründergeschichten und innovative Geschäftsideen begeistern auch die junge Generation und laden zum Nachmachen ein. Denn die Schülerinnen, Schüler und Studierenden von heute sind die Unternehmer von morgen. Unsere dynamische Wirtschaft braucht mehr Menschen, die mit Mut und Verantwortungsbewusstsein den Schritt in die Selbstständigkeit gehen."
Eine Fachjury aus Gründungsspezialisten, Gründern und Fachjournalisten hat folgende Beiträge prämiert:
1. Platz: "Der Winter wird wollig warm" von Eva Schiller (17 Jahre) über MyOma, ein Unternehmen, in dem strickende Omas angesagte Mode für junge Leute herstellen.
2. Platz: "Sich selbst verwirklichen" von Nico Feißt (19 Jahre) über Hatnut, ein Unternehmen für gehäkelte Mützen, das fünf Sportstudenten neben ihrem Studium gegründet haben.
3. Platz: "Gründung à la Web 2.0" von Tobias Griebel (16 Jahre) über tiefdunkelblau, eine Onlineagentur von drei jungen Männern, die sich bei der Gründung nicht einmal persönlich kannten.
4. Platz: "Appgeholt per Knopfdruck" von Tim Hoenig (17 Jahre) über MyTaxi, eine App, mit der man Taxis ohne den Umweg über eine Taxizentrale bestellen kann.
Als Preise erhalten die zehn Erstplatzierten ein Seminarwochenende mit einem Journalistenworkshop in Berlin.
Weitere Informationen zum Wettbewerb und zur Gründerwoche Deutschland unter: www.gruenderwoche.de.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Telefon: +49 (0) 30-2014-9
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe